

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

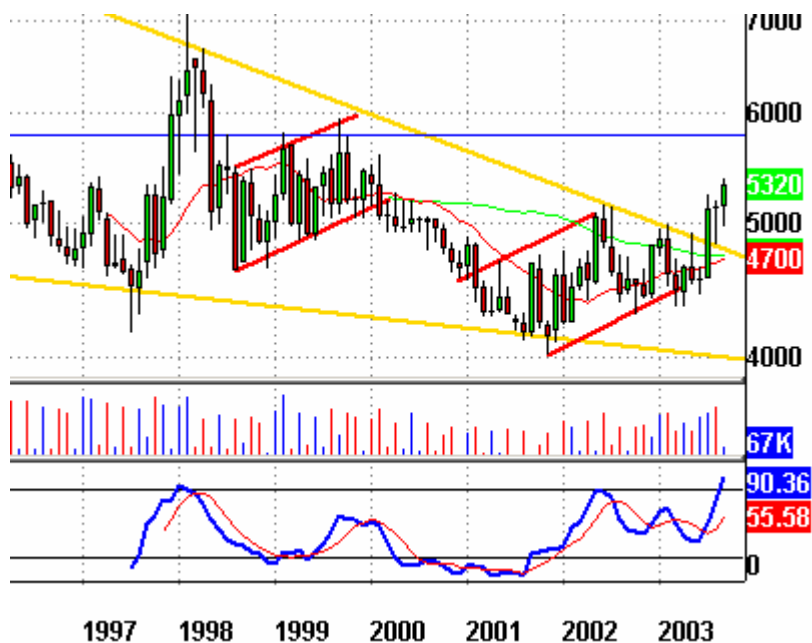
Freitag, den 12. September 2003

Guten Morgen!

Gold und Silber waren gestern beeindruckend stark; Silber schloss auf einem neuen Mehrjahreshoch. Der Abverkauf zu Beginn des Handels wurde von begierigen Käufern aufgesaugt und umgedreht. Der Dollar zeigt kein Anflug von patriotischem Kaufen; die grossen Indizes wurden in der letzten Handelsstunde verkauft.

Habe auf dem Silber-Chart eine blaue Linie eingezeichnet, die bei etwa 5,80 Dollar verläuft. Dies ist sicherlich eine erste plausible Zielmarke (Hochs von 1999).

Silber-Monatschart



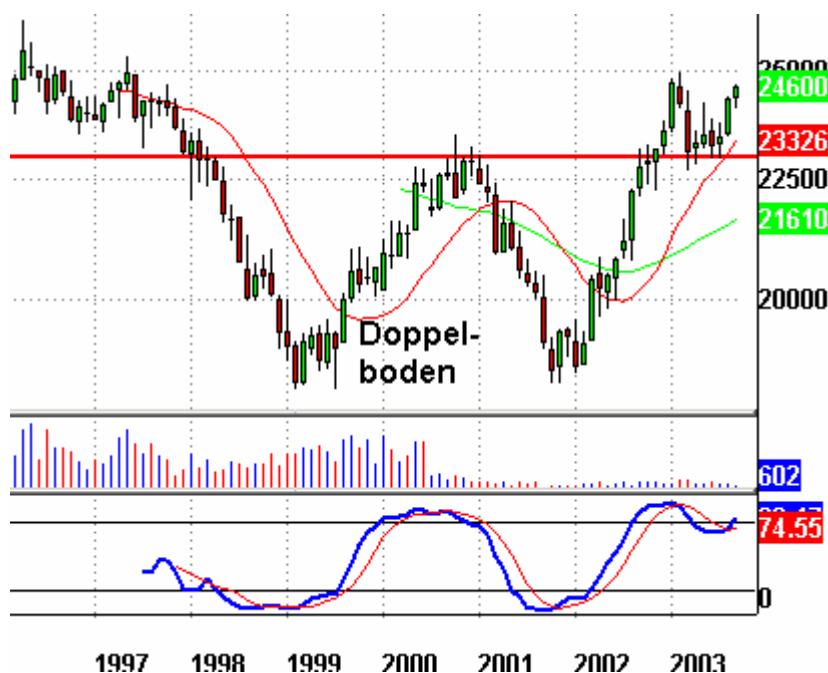
US-Anleihen befinden sich gegenwärtig zu 46% in der Hand von Ausländern; dies ist ein Rekordwert. Die asiatischen Banken – insbesondere aus China, Japan, Südkorea und Hongkong – halten den Grossteil. Schon eine Reduzierung der Kaufgeschwindigkeit reicht aus, um die Zinsen in den USA steigen zu lassen. Das gegenwärtige unausgesprochene Abkommen lautet: Die US-Amerikaner konsumieren asiatische Ware, im Gegenzug kaufen die Asiaten US-Anleihen. Sollte jemand dieses Abkommen brechen, würde das System in sich zusammenstürzen.

Wer könnte es brechen? Die Amerikaner eher als die Asiaten. Die Reallöhne in den USA steigen nicht mehr. Der Anstieg der Immobilienpreise lässt nach. Die

Refinanzierungen brechen aktuell zusammen. Und ganz interessant: Die Aktie von Wal Mart – Amerikas größter Verkäufer von in Asien hergestellten Waren – korrigiert in den letzten Tagen scharf nach unten. Setzt sich letztere Entwicklung fort, sollte man dies sehr ernst nehmen. Dies wäre ein Zeichen, dass sich der US-Konsument auf dem Rückzug befindet und die Amerikaner im Begriff sind, ihren Teil des unausgesprochenen Abkommens zu brechen.

Die Commodities befinden sich seit dem 23. Juli auf Bergfahrt. Die Konsolidierung von März bis Juli war bullisch. Steigende Rohstoffpreise deuten auf höhere Inflation hin.

CRB-Index-Monatschart



Zu den Märkten.

1,31 Mrd. Aktien wechselten am Mittwoch an der NYSE den Besitzer. Das war Durchschnitt. Das Aufwärtsvolumen betrug 911 Mio. (9/11?), das Abwärtsvolumen 368 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 70% vom Gesamtvolumen; ein Tag, der von den Ereignissen vor zwei Jahren beeinflusst war.

Der Dow schloss mit 9459,76 Punkten um 39 Zähler höher als am Vortag; in der letzten Handelsstunde wurde verkauft.

Der S&P 500 stieg um 5 auf 1016,42 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1846,09 Punkten um 1,2% höher; die Halbleiter endeten mit 1,6% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 1,1% auf 2735,07 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter; Grösste Verlierer: -

Der T-Bond Future endete bei 108,15 Punkten, was einer Rendite von 5,22% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,92 Dollar. Erdgas endete bei 4,73 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 97,03 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 378 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,32 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 0,9% und stieg auf 202,20 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU legte um 0,9% zu; er endete bei 94,28 Punkten. Newmont Mining gewann 5 Cents und endete bei 39,35 Dollar.

Wichtiger Zeitprojektionstag: 20. September

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,6% auf 20,50 Punkte. Der VXN fiel um 0,6% auf 32,97 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,88 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 78%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 13,81 Punkten.

Absacker

Morgan Stanley's Andy Xie schreibt, warum es für die USA gefährlich wäre, Zölle Importe aus China zu erheben. Und ein paar sehr interessante Statistiken gibt's gratis dazu. <http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/latest-digest.html>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.